



SIEMENS



# Washing machine

WS12K140

[siemens-home.com/welcome](https://siemens-home.com/welcome)

de Waschmaschine  
Gebrauchs- und Aufstellanleitung

Register  
your  
product  
online

## Ihre neue Waschmaschine

Sie haben sich für eine Waschmaschine der Marke Siemens entschieden.

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen und lernen Sie die Vorzüge Ihrer Waschmaschine kennen.

Um dem hohen Qualitätsanspruch der Marke Siemens gerecht zu werden, wurde jede Waschmaschine, die unser Werk verlässt, sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services finden Sie auf unserer Internetseite [www.siemens-home.com](http://www.siemens-home.com) oder wenden Sie sich an unsere Kundendienst-Zentren.

Beschreibt die Gebrauchs- und Aufstellanleitung verschiedene Modelle, wird an den entsprechenden Stellen auf die Unterschiede hingewiesen.



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Gebrauchs- und Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

## Darstellungsregeln

### **Warnung!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zum Tod oder zu Verletzungen führen.

### **Achtung!**

Dieses Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin. Nicht beachten kann zu Sach- und/oder Umweltschäden führen.

### **Hinweis / Tipp**

Hinweise zur optimalen Gerätenutzung / nützliche Informationen.

### **1. 2. 3. / a) b) c)**

Handlungsschritte werden durch Zahlen oder Buchstaben dargestellt.

■ / -

Aufzählungen werden durch ein Kästchen oder einen Spiegelstrich dargestellt.

# Inhaltsverzeichnis

|   |  |           |
|---|--|-----------|
|     | <b>Bestimmungsgemäßer Gebrauch</b>             | <b>4</b>  |
|     | <b>Sicherheitshinweise</b>                     | <b>5</b>  |
|   | Elektrische Sicherheit                         | 5         |
|   | Verletzungsgefahren                            | 5         |
|   | Sicherheit für Kinder                          | 6         |
|     | <b>Umweltschutz</b>                            | <b>7</b>  |
|   | Verpackung/Altgerät                            | 7         |
|   | Sparhinweise                                   | 7         |
|     | <b>Das Wichtigste in Kürze</b>                 | <b>8</b>  |
|     | <b>Gerät kennen lernen</b>                     | <b>9</b>  |
|   | Waschmaschine                                  | 9         |
|   | Bedienfeld                                     | 10        |
|   | Anzeigefeld                                    | 10        |
|     | <b>Wäsche</b>                                  | <b>11</b> |
|   | Wäsche vorbereiten                             | 11        |
|   | Wäsche sortieren                               | 11        |
|     | <b>Waschmittel</b>                             | <b>12</b> |
|   | Richtige Waschmittelauswahl                    | 12        |
|   | Energie und Waschmittel sparen                 | 12        |
|    | <b>Programmübersicht</b>                       | <b>13</b> |
|   | Programme am Programmwähler                    | 13        |
|   | Stärken  | 14        |
|   | Färben/Entfärben                               | 14        |
|   | Einweichen                                     | 14        |
|   | <b>Programmvoreinstellungen</b>                | <b>15</b> |
|   | Schleuderdrehzahl                              | 15        |
|   | Fertig in                                      | 15        |
|   | <b>Zusätzliche Programmeinstellungen</b>       | <b>16</b> |
|   | speedPerfect                                   | 16        |
|   | Spülen Plus                                    | 16        |
|    | <b>Gerät bedienen</b>                          | <b>17</b> |
|   | Waschmaschine vorbereiten                      | 17        |
|   | Programm wählen/Gerät einschalten              | 17        |
|   | Programmvoreinstellungen ändern                | 17        |
|   | Zusätzliche Programmeinstellungen wählen       | 17        |
|   | Wäsche in die Trommel legen                    | 18        |
|   | Wasch- und Pflegemittel dosieren und einfüllen | 18        |
|   | Programm starten                               | 19        |
|   | Kindersicherung                                | 19        |
|   | Wäsche nachlegen                               | 20        |
|   | Programm ändern                                | 20        |
|   | Programm abbrechen                             | 20        |
|   | Programmende bei Spülstopp                     | 20        |
|   | Programmende                                   | 20        |
|   | Wäsche entnehmen/Gerät ausschalten             | 21        |
|    | <b>Signaleinstellung</b>                       | <b>22</b> |
|    | <b>Sensorik</b>                                | <b>23</b> |
|   | Mengenautomatik                                | 23        |
|   | Unwuchtkontrollsystem                          | 23        |
|   | VoltMonitor                                    | 23        |
|   | <b>Reinigen und warten</b>                     | <b>24</b> |
|   | Maschinengehäuse/Bedienfeld                    | 24        |
|   | Waschtrommel                                   | 24        |
|   | Entkalken                                      | 24        |
|   | Waschmittelschublade reinigen                  | 24        |
|   | Laugenpumpe verstopft                          | 25        |
|   | Ablaufschlauch am Siphon verstopft             | 26        |
|   | Sieb im Wasserzulauf verstopft                 | 26        |
|  | <b>Störungen, was tun?</b>                     | <b>27</b> |
|   | Notentriegelung                                | 27        |
|   | Hinweise im Anzeigefeld                        | 28        |
|   | Störungen, was tun?                            | 28        |

|  |   |    |
|--|---|----|
|  | <b>Kundendienst</b> .....   | 30 |
|  | <b>Verbrauchswerte</b> .....  | 31 |
|  | Verbrauchswertetabelle .....  | 31 |
|  | Effizienteste Programme für Baumwoll-<br>Textilien .....                | 32 |
|  | <b>Technische Daten</b> .....   | 32 |
|  | <b>Aufstellen und anschließen</b> ...                                   | 33 |
|  | Lieferumfang .....  | 33 |
|  | Aufstellen .....  | 33 |
|  | Sicheres Aufstellen .....   | 33 |
|  | Aufstellfläche .....  | 34 |
|  | Aufstellen auf einen Sockel oder eine<br>Holzbalkendecke .....          | 34 |
|  | Unter-/Einbau des Gerätes in eine<br>Küchenzeile .....                  | 34 |
|  | Transportsicherungen entfernen ...                                      | 35 |
|  | Schlauch- und Leitungslängen .....                                      | 36 |
|  | Wasseranschluss .....   | 36 |
|  | Wasserzulauf .....  | 36 |
|  | Wasserablauf .....  | 37 |
|  | Ablauf in ein Waschbecken .....   | 37 |
|  | Ablauf in einen Siphon .....  | 38 |
|  | Ablauf in ein Kunststoffrohr mit Gummi-<br>muffe oder einen Gully ..... | 38 |
|  | Ausrichten .....  | 38 |
|  | Elektrischer Anschluss .....  | 38 |
|  | Vor dem ersten Waschen .....  | 39 |
|  | Transportieren .....  | 40 |

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Ausschließlich zum Gebrauch im Privathaushalt und im häuslichen Umfeld.
- Die Waschmaschine ist zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge geeignet.
- Zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.
- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs-/Pflege- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
- Die Waschmaschine kann von Kindern ab 8 Jahren, von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten und von Personen mit mangelnder Erfahrung oder Wissen bedient werden, wenn sie **beaufsichtigt werden** oder durch eine verantwortliche Person **unterwiesen wurden**. Kinder dürfen keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten ohne Aufsicht durchführen.
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beiliegenden Informationen und handeln Sie entsprechend.

Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

## **Sicherheitshinweise**

### Elektrische Sicherheit

#### **Warnung** **Lebensgefahr!**

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr.

- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie die Netzleitung immer nur am Stecker und nie an der Leitung, da sie beschädigt werden könnte.

### Verletzungsgefahren

#### **Warnung** **Verletzungsgefahr!**

- Beim Anheben der Waschmaschine an vorstehenden Bauteilen (z.B. Einfüllfenster) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen.  
Heben Sie die Waschmaschine nicht an vorstehenden Bauteilen an.
- Beim Aufsteigen auf die Waschmaschine kann die Arbeitsplatte brechen und Verletzungen verursachen.  
Steigen Sie nicht auf die Waschmaschine.

- Beim Aufstützen/Aufsetzen auf das geöffnete Einfüllfenster kann die Waschmaschine kippen und Verletzungen verursachen.  
Stützen Sie sich nicht auf das geöffnete Einfüllfenster.
- Beim Eingreifen in die drehende Trommel kann es zu Verletzungen der Hände kommen.  
Fassen Sie nicht in die drehende Trommel.  
Warten Sie, bis sich die Trommel nicht mehr dreht.

#### **Warnung** **Verbrühungsgefahr!**

Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge, z.B. beim Abpumpen heißer Waschlauge in ein Waschbecken, zu Verbrühungen kommen.  
Fassen Sie nicht in die heiße Waschlauge.

## Sicherheit für Kinder

### **Warnung** **Lebensgefahr!**

Kinder können beim Spielen an der Waschmaschine in lebensgefährliche Situationen geraten oder sich verletzen.

- Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine!
- Lassen Sie Kinder nicht mit der Waschmaschine spielen!

### **Warnung** **Lebensgefahr!**

Kinder können sich in Geräte einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Bei ausgedienten Geräten:

- den Netzstecker ziehen.
- die Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
- das Schloss des Einfüllfensters zerstören.

### **Warnung** **Erstickungsgefahr!**

Kinder können sich beim Spielen in Verpackungen/Folien und Verpackungsteile einwickeln oder sich diese über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fern.

### **Warnung** **Vergiftungsgefahr!**

Wasch- und Pflegemittel können bei Verzehr zu Vergiftungen führen.  
Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

### **Warnung** **Augen-/Hautreizungen!**

Kontakt mit Wasch- und Pflegemittel kann zu Augen-/Hautreizungen führen.  
Bewahren Sie Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich auf.

### **Warnung** **Verletzungsgefahr!**

Beim Waschen mit hohen Temperaturen wird das Glas des Einfüllfensters heiß.  
Hindern Sie Kinder daran, das heiße Einfüllfenster zu berühren.



## Verpackung/Altgerät



Verpackung umweltgerecht entsorgen.

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

## Sparhinweise

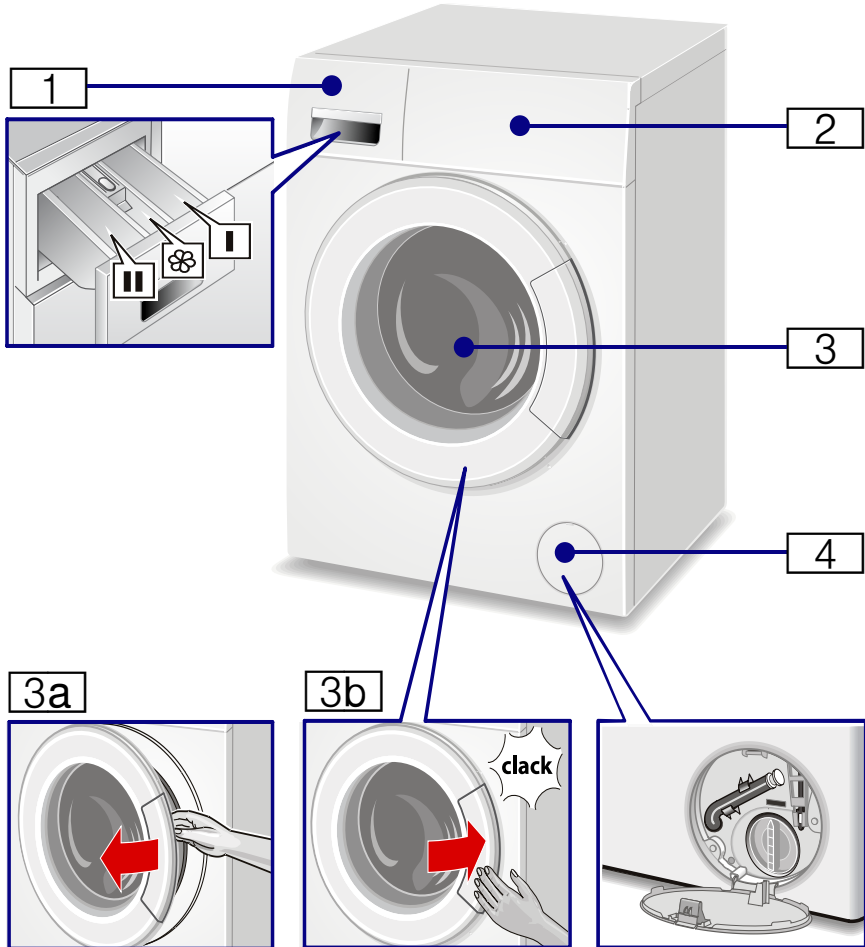
- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.  
Programmübersicht → *Seite 13*
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- **Energiespar-Modus:** Beleuchtung des Anzeigefeldes erlischt nach einigen Minuten, **Start**/Nachlegen blinkt. Zum Aktivieren der Beleuchtung beliebige Taste wählen.  
Der Energiespar-Modus wird nicht aktiviert, wenn ein Programm läuft.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.



## Das Wichtigste in Kürze

|   |   |   |   |   |  |   |                           |
|---|---|---|---|---|--|---|---------------------------|
| 1 |   | ⇒ |   | ⇒ |  | ⇒ |                           |
|   | Netzstecker einstecken.                   |   | Wasserhahn öffnen.                          |   | Wäsche sortieren.                              |   | Einfüllfenster öffnen.    |
| 2 |   | ⇒ |   | ⇒ |  | ⇒ |                           |
|   | Programm wählen, z. B. <b>Baumwolle</b> . |   | Maximale Beladung im Anzeigefeld beachten.  |   | Wäsche einlegen.                               |   | Einfüllfenster schließen. |
| 3 |   | ⇒ |   | ⇒ |  | ⇒ |                           |
|   | Waschmittel einfüllen.                    |   | Ggf. Programmvoreinstellungen ändern.       |   | Ggf. zusätzliche Programmeinstellungen wählen. |   | Programm starten.         |
| 4 |   | ⇒ |   | ⇒ |  | ⇒ |                           |
|   | Programmende                              |   | Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen. |   | Programmwähler auf <b>Aus</b> stellen.         |   | Wasserhahn schließen.     |



 **Gerät kennen lernen**
**Waschmaschine**

**1** Waschmittelschublade → Seite 18

**2** Bedien-/Anzeigefeld → Seite 10

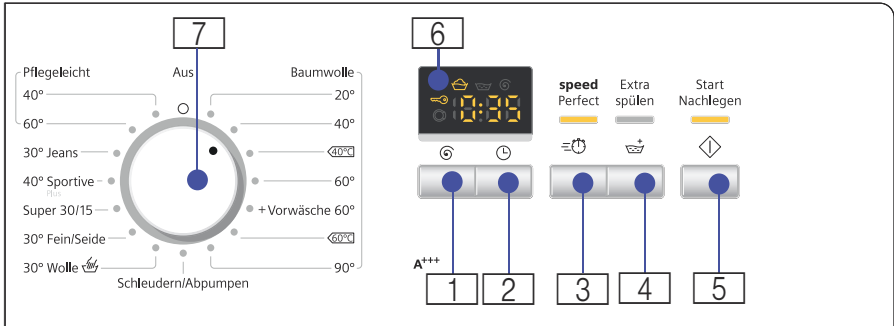
**3** Einfüllfenster mit Fenstergiff

**3a** Einfüllfenster öffnen

**3b** Einfüllfenster schließen

**4** Serviceklappe

## Bedienfeld



**1 2** ⏱ (**Schleuderdrehzahl**) und ⏰ (**Fertig in**)-Zeit zum Ändern der Programmvoreinstellungen  
Übersicht aller Programmvoreinstellungen  
→ Seite 15

**3 4** ⚙ **speedPerfect** und 🧺 **Extra spülen**  
zum Wählen der zusätzlichen Programmeinstellungen  
Übersicht aller zusätzlichen Programmeinstellungen  
→ Seite 16

**5** ⏏ **Start/Nachlegen** zum Starten, Unterbrechen (z.B. Wäsche nachlegen) und Abbrechen eines Programmes

**6** 🔄 Programmwähler zum Wählen eines Programmes und zum Ein-/Ausschalten der Waschmaschine

**7** 📺 Anzeigefeld für Einstellungen und Informationen:

## Anzeigefeld

### Einstellungen für das gewählte Programm (\*max. Werte je nach Programm)

|                            |                   |   |
|----------------------------|-------------------|---|
| ---- 1200*<br>⏱<br>(U/min) | Schleuderdrehzahl | Schleuderdrehzahl (*je nach Modell) oder --- (Spülstopp = ohne Endschleudern, Wäsche bleibt nach dem letzten Spülen im Wasser liegen) |
| 1 - 24<br>(h)              | Fertig in         | Programmende nach...Std   |
| 6.0*<br>kg                 | Beladung          | maximale Beladung (*je nach Programm)   |

### Statusanzeigen für den Programmfortschritt (Programmablauf)

|           |   |
|-----------|---|
| 🧺 🧺 ⏱ End | Waschen, Spülen, Schleudern, Programmdauer bzw. -ende |
| 🔒         | Einfüllfenster öffnen, Wäsche nachlegen → Seite 20    |
| 🔑         | Kindersicherung → Seite 19                            |

## Wäsche

### Wäsche vorbereiten

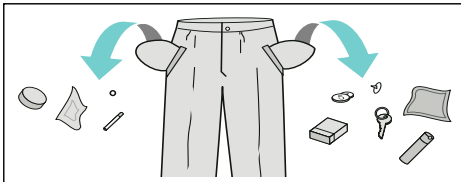
#### Achtung!

#### Geräteschaden/Schaden an Textilien

Fremdkörper (z. B. Münzen, Büroklammern, Nadeln, Nägel) können die Wäsche oder Bauteile der Waschmaschine beschädigen.

Beachten Sie deshalb folgende Hinweise bei der Vorbereitung Ihrer Wäsche:

- Taschen entleeren.



- Auf Metalle achten (Büroklammern etc.) und entfernen.
- Empfindliches (Strümpfe, Bügel-BHs etc.) im Netz/Beutel waschen.
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder im Netz/Beutel einbinden.

### Wäsche sortieren

Sortieren Sie Ihre Wäsche gemäß den Pflegehinweisen und Angaben des Herstellers auf den Pflegeetiketten nach:

- Gewebe-/Faserart
- Farbe















**Hinweis:** Wäsche kann färben oder nicht richtig sauber werden.

Waschen Sie weiße und farbige Wäsche getrennt.

Neue farbige Wäsche das erste Mal separat waschen.

- Verschmutzung  
Waschen Sie Wäsche mit gleichem Verschmutzungsgrad zusammen. Einige Beispiele für die Verschmutzungsgrade:
  - **leicht:** nicht vorwaschen, ggf. zusätzliche Programmeinstellung **speedPerfect** wählen.
  - **normal**
  - **stark:** weniger Wäsche einfüllen, Programm mit Vorwäsche wählen.
  - **Flecken:** Flecken, solange sie noch frisch sind, entfernen/vorbehandeln. Zunächst mit Seifenlauge abtupfen/nicht reiben. Wäschestücke anschließend mit entsprechendem Programm waschen. Hartnäckige/eingetrocknete Flecken können manchmal erst durch mehrmaliges Waschen entfernt werden.

Angaben auf den Pflegeetiketten:

- |   |  |  |   |
|---|--|--|---|
|    |   | Kochwäsche 95 °C, 90 °C  |   |
|    |   |   | Buntwäsche 60 °C, 40 °C, 30 °C                                  |
|    |   |   | Pflegeleicht 60 °C, 40 °C, 30 °C                                |
|    |   |  | Feinwäsche 40 °C, 30 °C   |
|   |  |  | hand- und maschinenwaschbare Seide und Wolle kalt, 40 °C, 30 °C |
|  |  |  | Wäsche nicht in der Maschine waschen.                           |



## Waschmittel

### Richtige Waschmittelauswahl


Für die richtige Waschmittelauswahl, Temperatur und Wäschebehandlung ist das Pflegekennzeichen ausschlaggebend. → auch [www.sartex.ch](http://www.sartex.ch)

Auf [www.cleanright.eu](http://www.cleanright.eu) finden Sie eine Vielzahl weiterer Informationen über Wasch-, Pflege- und Reinigungsmittel für den privaten Gebrauch.

- **Vollwaschmittel mit optischen Aufhellern**  
geeignet für kochfeste weiße Wäsche aus Leinen oder Baumwolle  
Programm: Baumwolle / kalt - max. 90 °C
- **Buntwaschmittel ohne Bleiche und optische Aufheller**  
geeignet für bunte Wäsche aus Leinen oder Baumwolle  
Programm: Baumwolle / kalt - max. 60°C
- **Bunt-/Feinwaschmittel ohne optische Aufheller**  
geeignet für bunte Wäsche aus pflegeleichten Fasern, Synthetik  
Programm: Pflegeleicht / kalt - max. 60°C
- **Feinwaschmittel**  
geeignet für empfindliche feine Textilien, Seide oder Viskose  
Programm: Fein/Seide / kalt - max. 40°C
- **Wollwaschmittel**  
geeignet für Wolle  
Programm: Wolle / kalt - max. 40°C

### Energie und Waschmittel sparen









Sie können bei leicht und normal verschmutzter Wäsche Energie (Reduzierung der Waschtemperatur) und Waschmittel sparen:

| Sparen   | Verschmutzung/Hinweis  |
|--|--|
|  <p>Reduzierte Temperatur und Waschmittelmenge lt. Dosierempfehlung</p> <p>Temperatur lt. Pflegeetikett und Waschmittelmenge lt. Dosierempfehlung/ Verschmutzung stark</p> | <p><b>leicht</b><br/>Keine Verschmutzungen und Flecken erkennbar. Kleidungsstücke haben Körpergeruch angenommen, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ leichte Sommer-/Sportkleidung (wenige Stunden getragen)</li> <li>■ T-Shirts, Hemden, Blusen, (bis zu 1 Tag getragen)</li> <li>■ Gästebettwäsche und -handtücher (1 Tag benutzt)</li> </ul> |
|  | <p><b>normal</b><br/>Verschmutzung sichtbar/oder wenige leichte Flecken erkennbar, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ T-Shirts, Hemden, Blusen (durchgeschwitzt, mehrfach getragen)</li> <li>■ Handtücher, Bettwäsche (bis zu 1 Woche benutzt)</li> </ul>  |
|  | <p><b>stark</b><br/>Verschmutzungen und/oder Flecken deutlich sichtbar, z.B. Geschirrhandtücher, Babywäsche, Berufskleidung</p>  |

**Hinweis:** Bei der Dosierung aller Wasch-/Hilfs-/Pflege- und Reinigungsmittel beachten Sie bitte unbedingt die Herstellerhinweise und die Hinweise.  
→ Seite 18

 **Programmübersicht**

**Programme am Programmwähler**

| Programm/Wäscheart/Hinweise   | Einstellungen  |
|---|--|
| <p><b>Programmname</b><br/>Kurze Erläuterung des Programms bzw. für welche Textilien es geeignet ist</p>  | <p>max. Beladung<br/>*reduzierte Beladung bei Option <b>speedPerfect</b><br/>wählbare Temperatur in °C<br/>wählbare Schleuderdrehzahlen in U/min<br/>die max. Schleuderdrehzahl ist abhängig vom Modell<br/>mögliche zusätzliche Programmeinstellungen</p> |
| <p><b>Baumwolle</b><br/>strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen + Vorwäsche<br/>für stark verschmutzte Wäsche; Waschmittel in Kammer <b>I</b> und <b>II</b> aufteilen</p>   | <p>max. 6 kg/3,5 kg*<br/>20 - 40 - 60 - 90 °C<br/>--- ... 1200 U/min<br/>, </p>          |
| <p><b>Pflegeleicht</b><br/>Textilien aus Synthetik oder Mischgewebe</p>   | <p>max. 3 kg<br/>40 - 60 °C<br/>--- ... 1200 U/min<br/>, </p>                            |
| <p><b>Jeans</b><br/>dunkle Textilien aus Jeans/Denim</p>  | <p>max. 3 kg<br/>cold - 40 °C<br/>--- ... 1200 U/min<br/>, </p>                      |
| <p><b>Sportive Plus</b><br/>Textilien aus Microfaser für Sport und Freizeit</p> <p><b>Hinweise</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt sein/werden.</li> <li>■ Vor dem Waschen Waschmittelschublade (alle Kammern) gründlich von Weichspüresten reinigen.</li> </ul> | <p>max. 2 kg<br/>cold - 40 °C<br/>--- ... 800 U/min<br/>, </p>                       |

| Programm/Wäscheart/Hinweise  | Einstellungen  |
|--|--|
| <b>Super 30/15</b><br>extra Kurz-Programm ca. 30 min, geeignet für leicht verschmutzte kleine Wäscheposten<br><b>Hinweis:</b> kürzere Programmdauer (ca. 15 min) bei der Funktion <b>speedPerfect</b>  | max. 3,5 kg/2 kg*<br>30 °C<br>--- ... 1200 U/min<br>≡🌀 |
| <b>Fein/Seide</b><br>für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe (z.B. Seidenblusen, -schal)<br><b>Hinweis:</b> Für Maschinenwäsche geeignetes Waschmittel für Feinwäsche und/oder Seide verwenden.  | max. 2 kg<br>30 °C<br>--- ... 800 U/min<br>≡🌀, 🧺       |
| <b>Wolle</b><br>hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil; besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden; längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)<br><b>Hinweise</b><br>■ Wolle ist tierischer Herkunft z.B.: Angora, Alpaka, Lama, Schaf.<br>■ Für Maschinenwäsche geeignetes Waschmittel für Wolle verwenden. | max. 2 kg<br>30 °C<br>--- ... 800 U/min<br>-           |
| <b>Schleudern/</b><br>Extraschleudern mit wählbarer Drehzahl   | -<br>-   |
| <b>Abpumpen</b><br>Abpumpen des Spülwassers bei --- (Spülstopp = ohne Endschleudern)   | --- ... 1200 U/min<br>-                                |

## Stärken

**Hinweis:** Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.

Stärken ist in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Dosieren Sie die Stärke nach Herstellerangaben in Kammer (ggf. vorher reinigen).

## Färben/Entfärben

Färben Sie nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Beachten Sie die Vorgaben des Färbemittelherstellers.

Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

## Einweichen

1. Einweich-/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer **II** einfüllen.
2. Programmwähler auf **Baumwolle 40°C** stellen.
3. **Start/Nachlegen** wählen.
4. Nach ca. 10 min **Start/Nachlegen** wählen.
5. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Nachlegen** wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.

### Hinweise

- Wäsche gleicher Farbe einlegen.
- Kein zusätzliches Waschmittel nötig, die Einweichlauge wird zum Waschen verwendet.

## **P+** Programmvoreinstellungen

Werkseitig sind bei allen Programmen Schleuderdrehzahl und Programmdauer (Fertig in-Zeit) voreingestellt.

Sie werden nach Anwahl des Programms im Anzeigefeld angezeigt.

Die Voreinstellungen können Sie wie folgt ändern.

### Schleuderdrehzahl

Vor und während des Programms können Sie abhängig vom Programmfortschritt die Schleuderdrehzahl (in U/min, Umdrehungen pro Minute) ändern.

Wählen Sie hierzu die entsprechende Taste so oft, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

Einstellung - - - : Spülstopp = ohne Endschleudern, Wäsche bleibt nach dem letzten Spülen im Wasser liegen.

Spülstopp können Sie wählen, um Knitterbildung zu vermeiden, wenn am Programmende die Wäsche nicht gleich aus der Waschmaschine genommen wird.

Maximale Schleuderdrehzahl ist abhängig von Programm und Modell.

Programmübersicht → Seite 13

## Fertig in

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt.

Die Programmdauer wird bei laufendem Programm automatisch angepasst. Änderungen der Programmvoreinstellungen bzw. Programmeinstellungen führen auch zur Änderung der Programmdauer.

Vor Programmstart kann das Programmende (Fertig in-Zeit) in Stunden-Schritten (h=Stunde) bis maximal 24h vorgewählt werden.

Wählen Sie hierzu die entsprechende Taste so oft, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

**Hinweis:** Die Programmdauer wird in die eingestellte Fertig in-Zeit eingerechnet.


Nach dem Start wird die vorgewählte Zeit z.B. **8h** angezeigt und heruntergezählt, bis das Waschprogramm beginnt. Dann wird die Programmdauer z.B. **2:30** (Stunden:Minuten) angezeigt.

### Vorgewählte Zeit ändern:

Die vorgewählte Zeit können Sie vor dem Programmstart wie folgt ändern:

1. Start/**Nachlegen** wählen.
2. Taste **Fertig in** so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird.
3. Taste **Start**/Nachlegen wählen.

### Wäsche nachlegen während die vorgewählte Zeit läuft:

1. Start/**Nachlegen** wählen.
2. Im Anzeigefeld leuchten **YES** und . Das Einfüllfenster kann geöffnet werden und Sie können Wäsche nachlegen.
3. Einfüllfenster schließen.
4. Taste **Start**/Nachlegen wählen. Die vorgewählte Zeit läuft weiter.

---

## **P+** Zusätzliche Programmeinstellungen

### **speedPerfect**

Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm.

**Hinweis:** Überschreiten Sie die maximale Beladung nicht.

Programmübersicht → *Seite 13*

### **Spülen Plus**

Erhöhter Wasserstand und zusätzlicher Spülgang, verlängerte Waschzeit. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.





## Gerät bedienen

**Hinweis:** Waschmaschine **sachgemäß aufstellen** und **anschließen**.

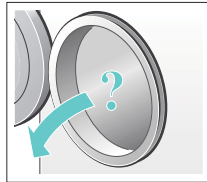
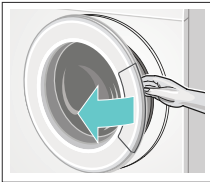
→ Seite 33

Vor dem ersten Waschen einmal **ohne** Wäsche waschen. → Seite 39

### Waschmaschine vorbereiten

#### Hinweise

- Eine beschädigte Waschmaschine niemals einschalten!
  - Den Kundendienst informieren! → Seite 30
1. Netzstecker einstecken.
  2. Wasserhahn öffnen.
  3. Einfüllfenster öffnen.
  4. Prüfen, ob die Trommel vollständig entleert ist. Ggf. entleeren.



### Programm wählen/Gerät einschalten

**Hinweis:** Haben Sie die Kindersicherung aktiviert, müssen Sie diese erst deaktivieren, bevor Sie ein Programm einstellen können.

Wählen Sie mit dem Programmwähler das gewünschte Programm. Drehen in beide Richtungen möglich.

Die Waschmaschine ist eingeschaltet.

Im Anzeigefeld erscheint für das gewählte Programm fortlaufend:

- die Programmdauer,
- die voreingestellte Schleuderdrehzahl und
- die maximale Beladung.

### Programmvoreinstellungen ändern

Sie können die angezeigten Programmvoreinstellungen nutzen oder sie ändern.

Wählen Sie hierzu die entsprechende Taste so oft, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

Die Einstellungen sind ohne Bestätigung aktiv. Sie bleiben nach Ausschalten des Gerätes nicht erhalten.

Programmvoreinstellungen → Seite 15

### Zusätzliche Programmeinstellungen wählen

Mit der Wahl von zusätzlichen Einstellungen können Sie den Waschprozess noch besser an Ihren Wäscheposten anpassen.

Die Einstellungen können in Abhängigkeit vom Programmfortschritt zu- bzw. abgewählt oder geändert werden.

Die Anzeigelampen der Tasten leuchten, wenn die Einstellung aktiv ist. Die Einstellungen bleiben nach dem Ausschalten des Gerätes nicht erhalten.

Zusätzliche Programmeinstellungen → Seite 16

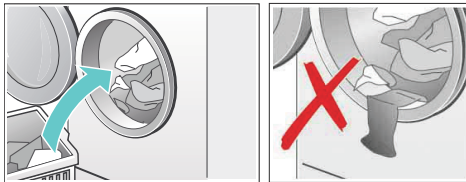
## Wäsche in die Trommel legen

### **Warnung** **Lebensgefahr!**

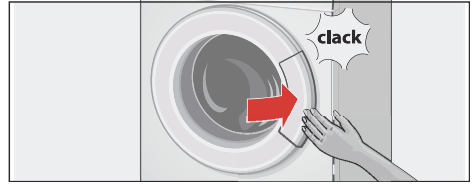
Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin, vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Spülen Sie die Wäschestücke vorher gründlich von Hand aus.

### **Hinweise**

- Mischen Sie große und kleine Wäschestücke. Verschieden große Wäschestücke verteilen sich besser beim Schleudern. Einzelne Wäschestücke können zu Unwuchten führen.
  - Beachten Sie die angegebene max. Beladung. Überfüllung mindert das Waschergebnis und fördert Knitterbildung.
1. Vorsortierte Wäschestücke auseinandergefaltet in die Waschtrommel legen.
  2. Darauf achten, dass keine Wäschestücke zwischen Einfüllfenster und Gummimaschette eingeklemmt werden.



### 3. Einfüllfenster schließen.



Die Anzeigelampe der Taste **Start/Nachlegen** blinkt und im Anzeigefeld erscheinen weiterhin fortlaufend die Voreinstellungen des Programms. Änderungen der Voreinstellungen möglich.

## Wasch- und Pflegemittel dosieren und einfüllen

### **Achtung!** **Geräteschaden**

Reinigungsmittel und Mittel zur Vorbehandlung von Wäsche (z. B. Fleckenmittel, Vorwaschsprays, ...) können bei Berührung die Oberflächen der Waschmaschine schädigen. Bringen Sie diese Mittel nicht mit den Oberflächen der Waschmaschine in Berührung. Ggf. wischen Sie Sprühnebelreste und andere Rückstände/Tropfen sofort mit einem feuchten Tuch ab.

### **Dosieren**

Dosieren Sie die Wasch- und Pflegemittel entsprechend:

- der Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen)
- den Herstellerangaben auf der Verpackung
- Wäschemenge
- Verschmutzung

## Einfüllen

1. Waschmittelschublade herausziehen.



### Warnung

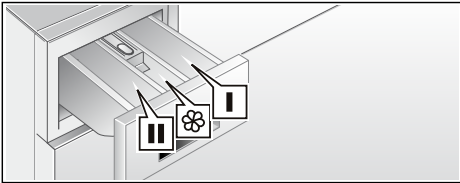
#### Augen-/Hautreizungen!


Beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs kann Wasch-/Pfleagemittel nach außen gelangen.

Öffnen Sie vorsichtig die Schublade. Spülen Sie bei Kontakt mit Wasch-/Pfleagemittel gründlich die Augen aus bzw. die Haut ab.

Holen Sie bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat ein.

2. Wasch- und/oder Pfleagemittel einfüllen.



|  |   |
|--|---|
| Kammer I   | Waschmittel für Vorwäsche   |
| Kammer  | Weichspüler, Stärke; max nicht überschreiten                      |
| Kammer II  | Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz |

### Hinweise

- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs-/Pflege- und Reinigungsmittel beachten Sie unbedingt Herstellerhinweise.
- Verdünnen Sie dickflüssige Weich- und Formspüler mit etwas Wasser. Das verhindert Verstopfungen.
- Füllen Sie Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter und legen sie in Trommel.

## Programm starten

Wählen Sie die Taste **Start**/Nachlegen. Anzeigelampe leuchtet und das Programm startet.


Im Anzeigefeld wird während des Programms die Fertig in-Zeit bzw. nach Beginn des Waschprogramms die Programmdauer und die Symbole für den Programmfortschritt angezeigt.



Anzeigefeld → Seite 10

**Hinweis:** Wollen Sie das Programm gegen versehentliches Verstellen sichern, wählen Sie wie folgt die Kindersicherung.

## Kindersicherung

Sie können die Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern. Hierzu nach Programmstart die Kindersicherung aktivieren.

Zum Aktivieren/Deaktivieren ca. 5 Sekunden Taste **Start**/Nachlegen drücken. Im Anzeigefeld erscheint das Symbol .

-  leuchtet: Die Kindersicherung ist aktiv.
-  blinkt: Die Kindersicherung ist aktiv und der Programmwähler wurde verstellt. Um ein Programmabbruch zu vermeiden, stellen Sie den Programmwähler auf das Ausgangsprogramm zurück. Das Symbol leuchtet wieder.




**Hinweis:** Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben, auch nach Ausschalten der Waschmaschine. Dann müssen Sie vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.

## Wäsche nachlegen

Nach Programmstart können Sie bei Bedarf Wäsche nachlegen oder herausnehmen.

Hierzu wählen Sie die Taste **Start/Nachlegen**. Die Waschmaschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist.

Wenn im Anzeigefeld:

- **beide** Symbole **YES** und  leuchten, ist ein Nachlegen möglich.
- **NO** blinkt, warten, bis **YES** und  leuchten. Einfüllfenster erst öffnen, wenn **beide** Symbole **YES** und  leuchten.
- **NO** leuchtet, ist ein Nachlegen nicht möglich.

### Hinweise

- Bei hohem Wasserstand, hoher Temperatur oder drehender Trommel bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt und ein Nachlegen ist nicht möglich. Zum Fortsetzen des Programms wählen Sie die Taste **Start/Nachlegen**.
- Einfüllfenster nicht längere Zeit offen stehen lassen - aus der Wäsche austretendes Wasser könnte auslaufen.

## Programm ändern

Wenn Sie irrtümlich ein falsches Programm gestartet haben, können Sie das Programm wie folgt ändern:

1. **Start/Nachlegen** wählen.
2. Anderes Programm wählen.
3. **Start/Nachlegen** wählen. Das neue Programm beginnt von vorn.

## Programm abrechnen

Bei Programmen mit geringer Temperatur:

1. **Start/Nachlegen** wählen.
2. **Schleudern/Abpumpen** wählen (soll nur abgepumpt werden: U/min (Schleuderdrehzahl) auf - - - stellen).
3. **Start/Nachlegen** wählen.

## Programmende bei Spülstopp


Im Anzeigefeld erscheint - - - und die Anzeigelampe Taste **Start/Nachlegen** blinkt.

Um das Programm zu beenden:

1. **Schleudern/Abpumpen** wählen (soll nur abgepumpt werden: U/min (Schleuderdrehzahl) auf - - - stellen).
2. **Start/Nachlegen** wählen.

## Programmende

Im Anzeigefeld erscheint **End**.

Erscheint im Anzeigefeld zusätzlich das Symbol , hat die Waschmaschine zu viel Schaum während des Waschprogramms erkannt und daraufhin automatisch einen Spülgang zur Beseitigung des Schaums zugeschaltet.

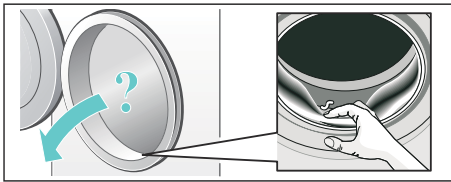
**Hinweis:** Dosieren Sie beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung weniger Waschmittel.

## Wäsche entnehmen/Gerät ausschalten

1. Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
2. Programmwähler auf **Aus** stellen.  
Gerät ist ausgeschaltet.
3. Wasserhahn schließen.  
Bei Aquastop-Modellen nicht erforderlich.  
Lieferumfang → Seite 33

### Hinweise

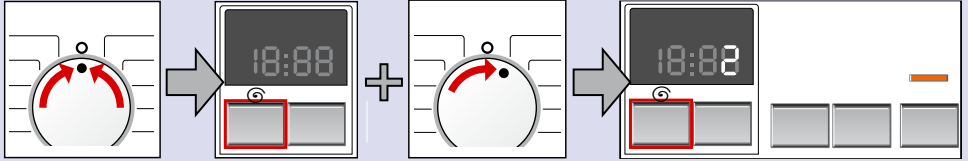
- Vergessen Sie keine Wäschestücke in der Trommel. Sie können bei der nächsten Wäsche einlaufen oder etwas anderes verfärben.
- Entfernen Sie eventuell vorhandene Fremdkörper aus der Trommel und der Gummimanschette - Rostgefahr.



- Lassen Sie Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen, damit Restwasser abtrocknen kann.
- Entnehmen Sie immer die Wäsche.
- Warten Sie immer das Programmende ab, da sonst das Gerät noch verriegelt sein könnte. Dann schalten Sie das Gerät ein und warten Sie die Entriegelung ab.
- Wenn am Programmende das Anzeigefeld erloschen ist, ist der Energiespar-Modus aktiv. Zum Aktivieren wählen Sie beliebige Taste.

## Signaleinstellung

### 1. Einstellmodus für die Signallautstärke aktivieren

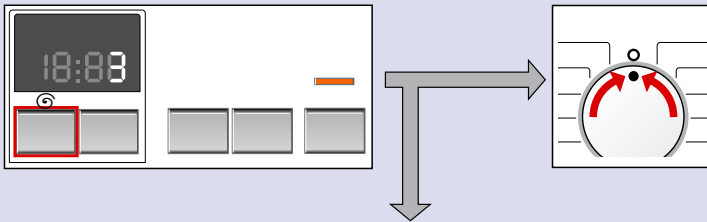


auf **Aus** stellen

gedrückt halten + eine Position nach rechts drehen

ca. weitere 5 s gedrückt halten, bis die Anzeigeelemente leuchten. Einstellmodus ist aktiviert.

### 2. Lautstärke für Tastensignale einstellen (je nach Modell)

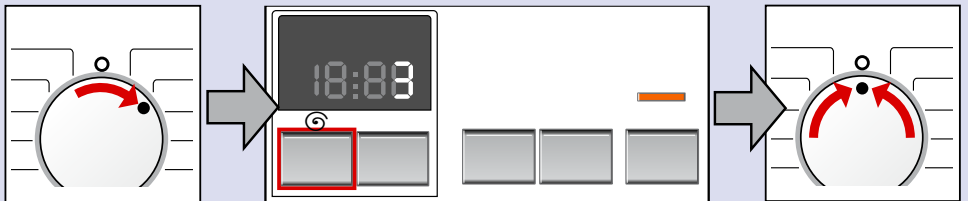


so oft drücken, bis gewünschte Lautstärke erreicht ist

zu 3. oder

auf **Aus** stellen, um den Einstellmodus für die Signallautstärke zu verlassen

### 3. Lautstärke für Hinweissignale einstellen



eine Position nach rechts drehen

so oft drücken, bis gewünschte Lautstärke erreicht ist

auf **Aus** stellen, um den Einstellmodus für die Signallautstärke zu verlassen

## Sensorik

### Mengenautomatik

Je nach Textilart und Beladung passt die Mengenautomatik den Wasserverbrauch optimal in jedem Programm an.

### Unwuchtkontrollsystem

Das automatische Unwuchtkontrollsystem erkennt Unwuchten und sorgt durch mehrmalige Anschleuderversuche für gleichmäßige Wäscheverteilung.

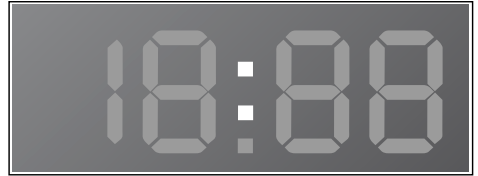
Aus Sicherheitsgründen wird bei sehr ungünstiger Wäscheverteilung die Drehzahl verringert oder es wird nicht geschleudert.

**Hinweis:** Geben Sie kleine und große Wäschestücke in die Trommel.  
→ Seite 28

### VoltMonitor

Das automatische Spannungskontrollsystem erkennt unzulässige Spannungsunterschreitungen.

**Hinweis:** Jedes Mal wenn eine Unterspannung vorliegt, blinkt der Doppelpunkt der **Fertig in**-Anzeige im Anzeigefeld.



Wenn die Versorgungsspannung wieder stabil ist, läuft das Programm weiter. Der Doppelpunkt der **Fertig in**-Anzeige blinkt nicht mehr.

Wenn die Unterbrechung zu einer Programmverlängerung führt, dann blinkt der Punkt in der Anzeige.



Das Spannungskontrollsystem wird aktiviert, wenn ein Programm gestartet wird.



## Reinigen und warten



### Warnung

#### Lebensgefahr!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.



### Warnung

#### Vergiftungsgefahr!

Durch lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel z.B. Waschbenzin können giftige Dämpfe entstehen. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

### Achtung!

#### Geräteschaden

Lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel z.B. Waschbenzin können Oberflächen und Bauteile der Maschine beschädigen. Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

## Maschinengehäuse/Bedienfeld

- Reiben Sie das Gehäuse und Bedienfeld mit einem weichen feuchten Lappen ab.
- Entfernen Sie Waschmittelreste sofort.
- Reinigen Sie nicht mit Wasserstrahl.

## Waschtrommel

Benutzen Sie chlorfreie Putzmittel, keine Stahlwolle.

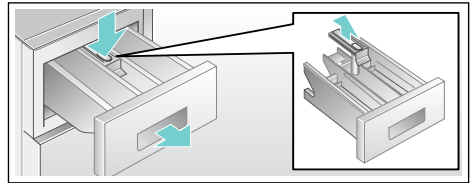
## Entkalken

Bei richtiger Waschmitteldosierung ist ein Entkalken nicht nötig. Falls doch, gehen Sie nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vor. Geeignete Entkalker können Sie über unsere Internetseite oder über den Kundendienst beziehen. → Seite 30

## Waschmittelschublade reinigen

Wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden:

1. Waschmittelschublade herausziehen. Einsatz herunterdrücken und Schublade ganz herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: Mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.



3. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen. Auch Gehäuse innen reinigen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungsstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.

**Hinweis:** Lassen Sie die Waschmittelschublade offen, damit Restwasser abtrocknen kann.

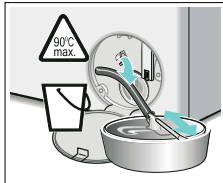
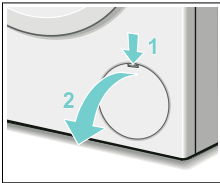


## Laugenpumpe verstopft

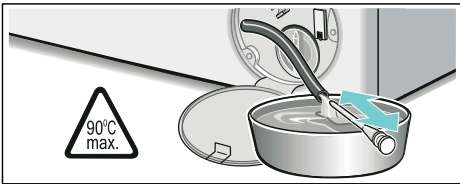
### **Warnung** **Verbrühungsgefahr!**

Waschlauge ist beim Waschen mit hohen Temperaturen heiß. Beim Berühren der heißen Waschlauge kann es zu Verbrühungen kommen. Lassen Sie Waschlauge abkühlen.

1. Wasserhahn schießen, damit kein weiteres Wasser zufließt und über die Laugenpumpe abgelassen werden muss.
2. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.
3. Serviceklappe öffnen.
4. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen.

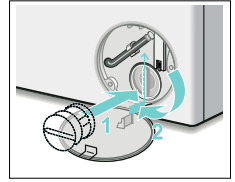
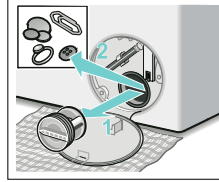


5. Verschlussklappe abziehen, Lauge in geeignetes Gefäß abfließen lassen. Verschlussklappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.



**Hinweis:** Restwasser kann auslaufen.

6. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben und Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen. Das Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen.

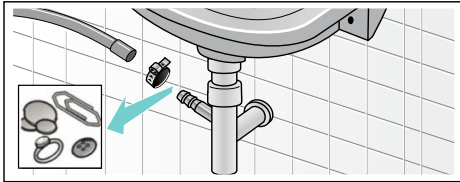


7. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben. Griff muss senkrecht stehen.
8. Serviceklappe schließen. Ggf. ausgerüstete Serviceklappe vorher einrasten.

**Hinweis:** Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 l Wasser in Kammer II gießen und Programm Schleudern/**Abpumpen** starten (soll nur abgepumpt werden: U/min (Schleuderdrehzahl) auf - - - stellen).

## Ablaufschlauch am Siphon verstopft

1. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.
2. Schlauchschelle lösen und Ablaufschlauch vorsichtig abziehen. Restwasser kann auslaufen.
3. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.

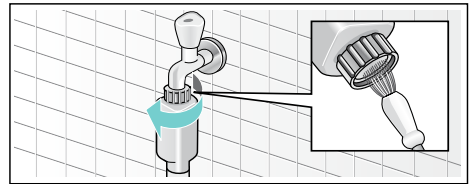


4. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.

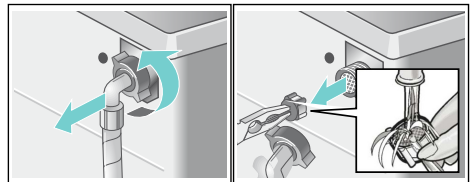
## Sieb im Wasserzulauf verstopft

Hierzu zuerst Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen.
2. Beliebiges Programm wählen (außer **Schleudern/Abpumpen**).
3. **Start**/Nachlegen wählen. Programm ca. 40 s laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.
5. Sieb am Wasserhahn reinigen: Schlauch vom Wasserhahn abnehmen. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.



6. Sieb an der Geräterückseite reinigen: Schlauch an der Geräterückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.



7. Schlauch anschließen und auf Dichtigkeit prüfen.

## ? Störungen, was tun?

### Notentriegelung

z.B. bei Stromausfall

Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend geöffnet werden:

#### **⚠️ Warnung** **Verbrühungsgefahr!**

Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge und Wäsche zu Verbrühungen kommen.  
Evtl. erst abkühlen lassen.

#### **⚠️ Warnung** **Verletzungsgefahr!**

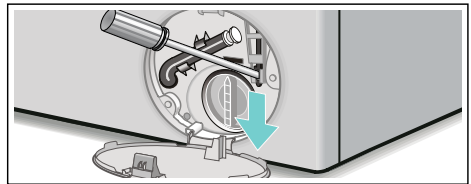
Beim Eingreifen in die drehende Trommel können Sie sich die Hände verletzen.  
Fassen Sie nicht in die drehende Trommel. Warten Sie, bis sich die Trommel nicht mehr dreht.

### **Achtung!** **Wasserschäden**

Auslaufendes Wasser kann zu Wasserschäden führen.



Öffnen Sie nicht das Einfüllfenster, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

1. Programmwähler auf **Aus** stellen.  
Netzstecker ziehen.
2. Waschlauge ablassen.  
Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen.




Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.

## Hinweise im Anzeigefeld

| Anzeige  | Ursache/Abhilfe   |
|--|---|
| YES  | Das Einfüllfenster ist entriegelt. Nachlegen von Wäsche möglich.  |
| NO   | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Einfüllfenster kann aufgrund der hohen Temperatur in der Trommel nicht geöffnet werden. Warten, bis die Temperatur absinkt.</li> <li>■ Einfüllfenster kann aufgrund des hohen Wasserstands nicht geöffnet werden. Wasser abpumpen (z. B. das Programm Schleudern/<b>Abpumpen</b> wählen (soll nur abgepumpt werden: U/min (Schleuderdrehzahl) auf --- stellen).</li> </ul> |
| E:17   | Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt; Wasserdruck zu gering, Sieb reinigen → Seite 26   |
| E:18   | Laugenpumpe verstopft, Laugenpumpe reinigen → Seite 25<br>Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft, Ablaufschlauch am Siphon reinigen → Seite 26  |
| E:23   | Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen! → Seite 30  |
|  | Kindersicherung aktiv; deaktivieren → Seite 19  |
|  | blinkt → Zu viel Schaum erkannt? → Seite 28   |
| :  | blinkt → Netzspannung zu niedrig → Seite 23   |
| .  | blinkt → Unterspannung im Waschprogramm. Das Programm wird verlängert. → Seite 23   |
| andere Anzeigen  | Gerät ausschalten, 5 s warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen → Seite 30   |

## Störungen, was tun?

| Störungen  | Ursache/Abhilfe   |
|--|---|
| Wasser läuft aus.                                    | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen.</li> <li>■ Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.</li> </ul>  |
| Kein Wassereinlauf.<br>Waschmittel nicht eingespült. | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Start</b>/Nachlegen nicht gewählt?</li> <li>■ Wasserhahn nicht geöffnet?</li> <li>■ Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen. → Seite 26</li> <li>■ Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?</li> </ul> |
| Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.              | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch?</li> <li>■ --- (Spülstopp = ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 20</li> <li>■ Öffnen nur über Notentriegelung möglich?</li> </ul>                         |
| Programm startet nicht.                              | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Start</b>/Nachlegen oder <b>Fertig in</b>-Zeit gewählt?</li> <li>■ Einfüllfenster geschlossen?</li> <li>■ Kindersicherung aktiv? Deaktivieren. → Seite 19</li> </ul>                                |

| Störungen  | Ursache/Abhilfe  |
|--|--|
| Waschlauge wird nicht abgepumpt.   | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ --- (Spülstopp = ohne Endschleudern) gewählt? → <i>Seite 20</i></li> <li>■ Laugenpumpe reinigen. → <i>Seite 25</i></li> <li>■ Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.</li> </ul>  |
| Wasser in der Trommel nicht sichtbar.  | Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.   |
| Schleuderesgebnis nicht zufriedenstellend.<br>Wäsche nass/zu feucht.   | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern aufgrund ungleichmäßiger Wäscheverteilung abgebrochen. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.</li> <li>■ Zu geringe Drehzahl gewählt?</li> </ul>  |
| Mehrmaliges Anschleudern.  | Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.   |
| Programmablauf länger als üblich.  | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.</li> <li>■ Kein Fehler – Schaumkontrollsystem aktiv – ein Spülgang wird zugeschaltet.</li> <li>■ Kein Fehler - VoltMonitor aktiv → <i>Seite 23</i></li> </ul> |
| Die Programmdauer ändert sich während des Waschzyklus.   | Kein Fehler - der Programmablauf wird optimiert für den jeweiligen Waschprozess. Das kann zu Veränderung in der Programmdauer im Anzeigefeld führen.   |
| Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.   | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.</li> <li>■ Ggf. Einsatz reinigen.</li> </ul>  |
| Geruchsbildung in Waschmaschine.   | Programm <b>Baumwolle 90 °C</b> ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.   |
| Symbol  blinkt. Ggf. tritt Schaum aus der Waschmittelschublade aus. | <p>Zu viel Waschmittel verwendet?</p> <p>Einen Esslöffel Weichspüler mit einem 1/2 l Wasser vermischen und in Kammer <b>II</b> geben (Nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen-Textilien!)<br/>Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.</p>  |
| Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.   | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Gerät ausgerichtet? Gerät ausrichten. → <i>Seite 38</i></li> <li>■ Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern. → <i>Seite 38</i></li> <li>■ Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen. → <i>Seite 35</i></li> </ul>                           |
| Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.  | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Netzausfall?</li> <li>■ Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen.</li> <li>■ Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen. → <i>Seite 30</i></li> </ul>  |
| Waschmittlrückstände auf der Wäsche.   | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.</li> <li>■ Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.</li> </ul>   |
| Der Doppelpunkt der <b>Fertig in</b> -Anzeige : blinkt im Anzeigefeld.   | Netzspannung zu niedrig → <i>Seite 23</i>  |
| Der einzelne Punkt (.) blinkt.   | Die Unterspannung hat im Waschprogramm zu einer Waschprogrammverlängerung geführt. → <i>Seite 23</i>   |

| Störungen  | Ursache/Abhilfe  |
|--|--|
| Im Nachlegen-Zustand erscheint <b>NO</b> im Anzeigefeld.   | Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster sofort schließen.<br>Zum Fortsetzen des Programms Taste <b>Start</b> /Nachlegen wählen. |
| Im Nachlegen-Zustand erscheint <b>YES</b> im Anzeigefeld.  | Das Einfüllfenster ist entriegelt. Nachlegen von Wäsche möglich.   |
| Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (nach Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:   |  |
| <ul style="list-style-type: none"><li>■ Programmwähler auf <b>Aus</b> stellen. Gerät ist ausgeschaltet.</li><li>■ Netzstecker aus der Steckdose ziehen.</li><li>■ Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen. → Seite 30</li></ul> |  |



## Kundendienst

Können Sie die Störung nicht selbst beheben (Störungen, was tun? → Seite 28) wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. → Umschlagseite

Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

E-Nr. \_\_\_\_\_ FD \_\_\_\_\_

Erzeugnisnummer      Fertigungsnummer

Diese Angaben finden Sie \*je nach Modell:

im Einfüllfenster innen\*/geöffnete Service-Klappe\* und an der Rückseite des Gerätes.

### **Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers.**

Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern mit den Original-Ersatzteilen ausgeführt wird.



## Verbrauchswerte

### Verbrauchswertetabelle

(ungefähre Angaben)


| Programm           | Beladung | Energieverbrauch* | Wasserverbrauch* | Programmdauer* |
|--------------------|----------|-------------------|------------------|----------------|
| Baumwolle 20 °C    | 6 kg     | 0,23 kWh          | 66 l             | 2 h            |
| Baumwolle 40 °C    | 6 kg     | 0,93 kWh          | 66 l             | 2 3/4 h        |
| Baumwolle 60 °C    | 6 kg     | 1,29 kWh          | 66 l             | 2 h            |
| Baumwolle 90 °C    | 6 kg     | 2,12 kWh          | 72 l             | 2 1/4 h        |
| Pflegeleicht 40 °C | 3 kg     | 0,59 kWh          | 48 l             | 2 h            |
| Mix 40 °C          | 3 kg     | 0,48 kWh          | 44 l             | 1 h            |
| Fein/Seide 30 °C   | 2 kg     | 0,22 kWh          | 35 l             | 3/4 h          |
| Wolle 30 °C        | 2 kg     | 0,16 kWh          | 40 l             | 3/4 h          |




| Programm     | ungefähre Restfeuchteangaben** |                                |                               |
|--------------|--------------------------------|--------------------------------|-------------------------------|
|              | WS12K ...<br>max 1200<br>U/min | WS10K ...<br>max 1000<br>U/min | WS08K ...<br>max 800<br>U/min |
| Baumwolle    | 58 %                           | 68 %                           | 80 %                          |
| Pflegeleicht | 40 %                           | 40 %                           | 40 %                          |
| Fein/Seide   | 30 %                           | 30 %                           | 30 %                          |
| Wolle        | 45 %                           | 45 %                           | 45 %                          |

\* Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

\*\* Restfeuchteangaben auf Basis programmabhängiger Schleuderdrehzahlbegrenzung und Maximalbeladung.

## Effizienteste Programme für Baumwoll-Textilien

Folgende Programme (Standardprogramme, gekennzeichnet durch ) sind zur Reinigung normal verschmutzter Baumwoll-Textilien geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.

| Standardprogramme für Baumwolle nach Verordnung (EU) Nr. 1015/2010  | Beladung | ungefähre Programmdauer |
|---|----------|-------------------------|
| Programm Baumwolle  60°C | 6 kg     | 4 1/2 h                 |
| Programm Baumwolle  60°C | 3 kg     | 4 1/2 h                 |
| Programm Baumwolle  40°C | 3 kg     | 4 1/2 h                 |

Programmeinstellung für Prüfungen und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU mit Kaltwasser (15 °C).  
Die Angabe der Programmtemperatur orientiert sich an der ausgewiesenen Temperatur auf dem Pflegeticket in den Textilien. Die tatsächliche Waschtemperatur kann aus Energiespargründen von der angegebenen Programmtemperatur abweichen.



## Technische Daten

### Abmessungen:

84,8 x 60 x 44,5 cm  
(Höhe x Breite x Tiefe)

### Gewicht:

65 kg

### Netzanschluss:

Nennspannung 220-240 V, 50 Hz  
Nennstrom 10 A  
Nennleistung 2300 W

### Wasserdruck:

100-1000 kPa (1-10 bar)

### Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand:

0,16 W

### Leistungsaufnahme im Bereit-Zustand (unausgeschalteter Zustand):

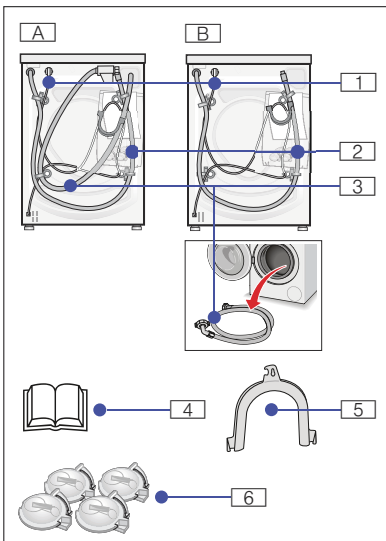
1,45 W



## Aufstellen und anschließen

### Lieferumfang

**Hinweis:** Überprüfen Sie die Waschmaschine auf Transportschäden. Eine beschädigte Waschmaschine nicht in Betrieb nehmen. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben oder an unseren Kundendienst.



Je nach Modell:

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> A Aquastop     | <input type="checkbox"/> 3 Wasserzulauf                                  |
| <input type="checkbox"/> B Standard     | <input type="checkbox"/> 4 Gebrauchs- und Aufstellanleitung              |
| <input type="checkbox"/> 1 Netzleitung  | <input type="checkbox"/> 5 Krümmer zum Fixieren des Wasserablauschlauchs |
| <input type="checkbox"/> 2 Wasserablauf | <input type="checkbox"/> 6 Abdeckungen                                   |

### Zusätzlich benötigt bei Anschluss des Wasserablauschlauchs an einen Siphon:

1 Schlauchschelle  $\varnothing$  24-40 mm (Fachhandel) zum Anschluss an einen Siphon, Wasseranschluss → Seite 36

### Nützliches Werkzeug:

- Wasserwaage zum Ausrichten → Seite 38
- Schraubenschlüssel mit
  - SW13: zum Lösen der Transportsicherungen → Seite 35
  - SW17: zum Ausrichten der Gerätefüße → Seite 38

### Aufstellen

**Hinweis:** Feuchtigkeit in der Trommel ist bedingt durch die Endkontrolle.

### Sicheres Aufstellen

#### **Warnung** **Verletzungsgefahr!**

- Die Waschmaschine hat ein hohes Gewicht - Vorsicht/Gefahr beim Anheben.
- Beim Anheben der Waschmaschine an vorstehenden Bauteilen (z. B. Einfüllfenster) können die Bauteile abbrechen und Verletzungen verursachen.  
Heben Sie die Waschmaschine nicht an vorstehenden Bauteilen an.
- Durch unsachgemäße Verlegung der Schlauch- und Netzleitungen besteht Stolper- und Verletzungsgefahr. Verlegen Sie Schläuche und Leitungen, so dass keine Stolpergefahr besteht.

## **Achtung!** **Geräteschaden**

- Eingefrorene Schläuche können reißen/platzen.  
Stellen Sie die Waschmaschine nicht in frostgefährdeten Bereichen und/oder im Freien auf.
- Beim Anheben der Waschmaschine an vorstehenden Bauteilen (z.B. Einfüllfenster) können die Bauteile abbrechen und die Waschmaschine beschädigen.  
Heben Sie die Waschmaschine nicht an vorstehenden Bauteilen an.

**Hinweis:** In Zweifelsfällen lassen Sie vom Fachmann anschließen.

## **Aufstellfläche**

**Hinweis:** Die Standfestigkeit ist wichtig, damit die Waschmaschine nicht wandert!

- Die Aufstellfläche muss fest und eben sein.
- Nicht geeignet sind weiche Böden/Bodenbeläge.

## **Aufstellen auf einen Sockel oder eine Holzbalkendecke**

### **Warnung** **Geräteschaden!**

Die Waschmaschine kann beim Schleudern wandern und vom Sockel kippen/stürzen.

Befestigen Sie Gerätefüße der Waschmaschine unbedingt mit Haltetaschen.  
Haltetaschen: Bestell-Nr. WX 975600

**Hinweis:** Bei Holzbalkendecken:

- Stellen sie die Waschmaschine möglichst in einer Ecke auf.
- Schrauben Sie die wasserbeständige Holzplatte (min. 30 mm dick) auf den Fußboden.

## **Unter-/Einbau des Gerätes in eine Küchenzeile**

### **Warnung** **Lebensgefahr!**

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Lebensgefahr.  
Entfernen Sie nicht die Geräteabdeckplatte.

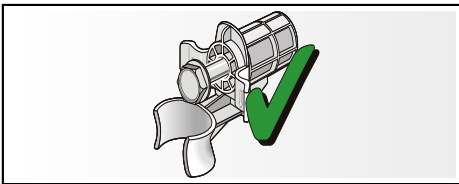
### **Hinweise**

- Nischenbreite von 60 cm erforderlich.
- Stellen Sie die Waschmaschine nur unter einer durchgehenden, mit den Nachbarschränken fest verbundenen, Arbeitsplatte auf.

## Transportsicherungen entfernen

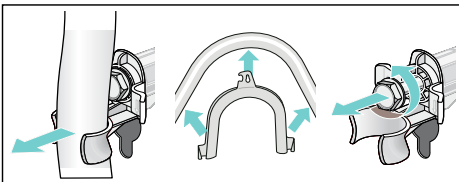
### Achtung! Geräteschaden

- Die Waschmaschine ist für den Transport mit Transportsicherungen gesichert. Nicht entfernte Transportsicherungen können beim Betrieb der Waschmaschine z.B. die Trommel beschädigen. Entfernen Sie vor dem ersten Gebrauch unbedingt alle 4 Transportsicherungen komplett. Bewahren Sie die Sicherungen auf.
- Um bei einem späteren Transport Transportschäden zu vermeiden, bauen Sie die Sicherungen vor Transport unbedingt wieder ein.

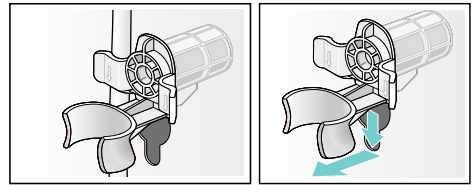


Bewahren Sie Schraube und Hülse zusammengeschrubt auf.

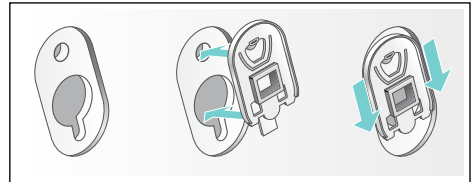
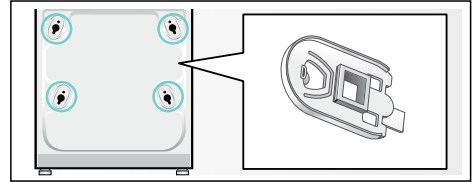
1. Schläuche aus den Halterungen nehmen.
2. Schläuche aus Krümmer nehmen und Krümmer abnehmen.
3. Alle 4 Transportsicherungsschrauben lösen und entfernen.



4. Netzleitung aus den Halterungen nehmen. Hülsen entfernen.



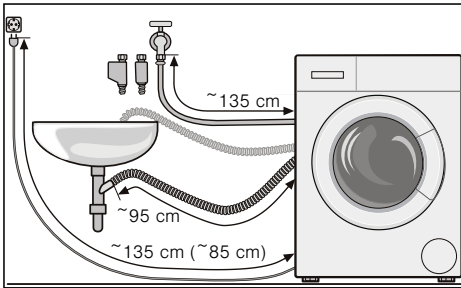
5. Abdeckungen einsetzen.



**Hinweis:** Abdeckungen fest verriegeln durch Druck auf den Rasthaken.

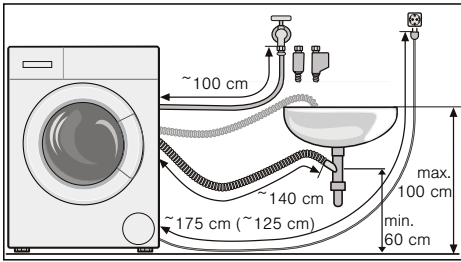
## Schlauch- und Leitungslängen

### linkseitiger Anschluss



oder

### rechtsseitiger Anschluss



**Hinweis:** Bei Nutzung der Schlauchhalter verringern sich die möglichen Schlauchlängen!

**Tipp:** Beim Fachhändler/Kundendienst sind erhältlich:

- Verlängerung für Aquastop- bzw. Kaltwasser-Zulaufschlauch (ca. 2,50 m). Bestell-Nr. WZ10130
- Längerer Zulaufschlauch (ca. 2,20 m) für Modell Standard.

## Wasseranschluss

### ⚠ Warnung Stromschlaggefahr!

Bei Kontakt spannungsführender Teile mit Wasser besteht Lebensgefahr. Aquastop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

### Achtung! Wasserschaden

Die Anschlussstellen des Wasserzulauf- und Wasserabflussschlauches stehen unter hohem Wasserdruck. Um Leckage oder Wasserschäden zu vermeiden, beachten Sie unbedingt die Hinweise in diesem Kapitel.

### Hinweise

- Zusätzlich zu den hier aufgeführten Hinweisen können besondere Vorschriften des zuständigen Wasser- und Elektrizitätswerkes gelten.
- Betreiben Sie die Waschmaschine nur mit kaltem Trinkwasser.
- Schließen Sie die Waschmaschine nicht an Mischbatterie eines drucklosen Heißwasseraufbereiters an.
- Verwenden Sie nur den mitgelieferten oder einen im autorisierten Fachhandel erworbenen Zulaufschlauch, keinen gebrauchten Zulaufschlauch.
- In Zweifelsfällen lassen Sie vom Fachmann anschließen.

## Wasserzulauf

### Hinweise

- Knicken, quetschen, verändern oder schneiden Sie den Wasserzulaufschlauch nicht durch (Festigkeit ist nicht mehr gewährleistet).
- Ziehen Sie die Verschraubungen nur von Hand an. Werden die Verschraubungen zu fest mit einem Werkzeug (Zange) angezogen, können die Gewinde beschädigt werden.

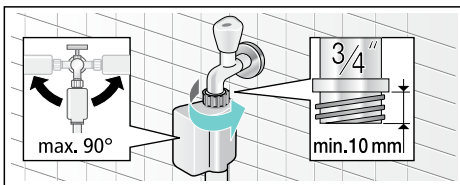
## Optimaler Wasserdruck im Leitungsnetz: 100-1000 kPa (1-10 bar)

- Bei geöffnetem Wasserhahn fließen mindestens 8 l/min.
- Bei höherem Wasserdruck Druckminderventil einbauen.

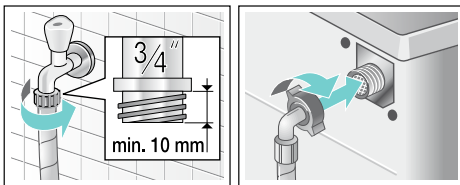
## Anschluss

Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch am Wasserhahn ( $\frac{3}{4}$ " = 26,4 mm) und am Gerät (nicht bei Modellen mit Aquastop) an:

- Aquastop



- Standard



Wasserhahn vorsichtig öffnen und dabei die Dichtheit der Anschluss-Stellen prüfen.

**Hinweis:** Schraubverbindung steht unter Wasserleitungsdruck.

## Wasserablauf

### Achtung! Wasserschaden

Wenn der eingehängte Ablaufschlauch durch hohen Wasserdruck beim Abpumpen aus dem Waschbecken rutscht, kann auslaufendes Wasser Wasserschäden verursachen. Sichern Sie den Ablaufschlauch gegen Herausrutschen.

## Hinweise

- Knicken Sie den Wasserablaufschlauch nicht oder ziehen Sie ihn in die Länge nicht.
- Höhenunterschied zwischen Aufstellfläche und Abfluss: min. 60 cm - max. 100 cm

## Ablauf in ein Waschbecken

### ⚠️ Warnung Verbrühungsgefahr!

Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann es bei Berührung mit heißer Waschlauge, z.B. beim Abpumpen heißer Waschlauge in ein Waschbecken, zu Verbrühungen kommen. Fassen Sie nicht in die heiße Waschlauge.

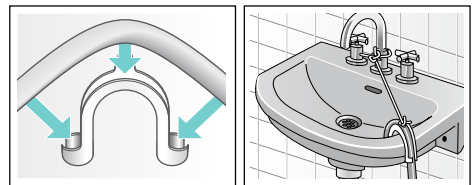
### Achtung! Geräteschaden/Schaden an Textilien

Wenn das Ende des Ablaufschlauchs in das abgepumpte Wasser taucht, kann Wasser in das Gerät zurückgesaugt werden und die Waschmaschine/Textilien beschädigen.

Achten Sie darauf, dass:

- der Verschluss-Stöpsel den Abfluss des Waschbeckens nicht verschließt.
- das Wasser schnell genug abläuft.
- das Ende des Ablaufschlauchs in das abgepumpte Wasser nicht taucht.

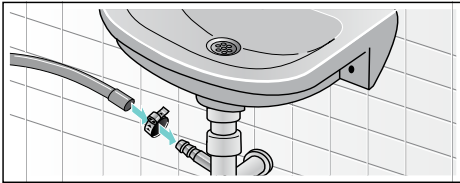
### Ablaufschlauch verlegen:



## Ablauf in einen Siphon

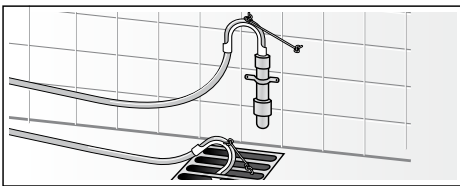
Anschluss-Stelle muss mit Schlauchschelle,  $\varnothing$  24-40 mm (Fachhandel) gesichert werden.

### Anschluss



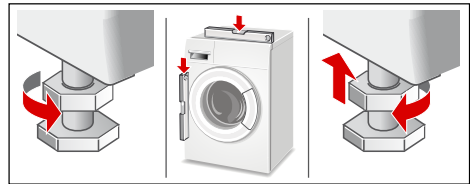
## Ablauf in ein Kunststoffrohr mit Gummimuffe oder einen Gully

### Anschluss



## Ausrichten

1. Kontermutter mit Schraubenschlüssel im Uhrzeigersinn lösen.
2. Ausrichtung der Waschmaschine mit Wasserwaage überprüfen, evtl. korrigieren. Höhe durch Drehen des Gerätefußes verändern.  
**Hinweis:** Alle vier Gerätefüße müssen fest auf dem Boden stehen. Die Waschmaschine darf nicht wackeln!
3. Kontermutter gegen das Gehäuse festziehen. Den Fuß dabei festhalten und in der Höhe nicht verstellen.



### Hinweise

- Die Kontermuttern aller vier Gerätefüße müssen fest gegen das Gehäuse geschraubt sein!
- Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" können Folge einer nicht korrekten Ausrichtung sein!

## Elektrischer Anschluss


### **Warnung** **Lebensgefahr!**

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht Stromschlaggefahr.

- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie die Netzleitung immer nur am Stecker und nie an der Leitung, da sie beschädigt werden könnte.
- Ziehen Sie den Netzstecker niemals während des Betriebs.

Beachten Sie folgende Hinweise und stellen Sie sicher, dass:

## Hinweise

- Netzspannung und Spannungsangabe an der Waschmaschine (Geräteschild) übereinstimmen. Anschlusswert sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.
- Anschluss der Waschmaschine nur an Wechselstrom über vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose erfolgt.
- Netzstecker und Steckdose zusammenpassen.
- der Leitungsquerschnitt ausreicht.
- das Erdungssystem vorschriftsmäßig installiert ist.
- Netzleitungswechsel (wenn nötig) nur durch Elektro-Fachkraft erfolgt. Ersatz-Netzleitung beim Kundendienst erhältlich.
- keine Mehrfachstecker/-kupplungen und Verlängerungsleitungen verwendet werden.
- bei Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters nur ein Typ mit diesem Zeichen  eingesetzt wird. Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.
- der Netzstecker jederzeit erreichbar ist.
- Netzleitung nicht knicken, quetschen, verändern, durchschneiden oder mit Wärmequellen in Berührung kommen.

## Vor dem ersten Waschen

Die Waschmaschine wurde vor Verlassen des Werkes eingehend geprüft. Um mögliche Prüfwasserreste zu entfernen, das erste Mal **ohne** Wäsche waschen.

### Hinweise

- Waschmaschine muss sachgemäß aufgestellt und angeschlossen sein. Aufstellen und anschließen → *Seite 33*
  - Beschädigte Waschmaschine nie in Betrieb nehmen. Informieren Sie Ihren Kundendienst. → *Seite 30*
1. Waschmaschine kontrollieren.
  2. Netzstecker einstecken.
  3. Wasserhahn öffnen.
  4. Gerät einschalten.
  5. Einfüllfenster schließen (Keine Wäsche einfüllen!).
  6. Programm **Baumwolle 90°C** wählen.
  7. Waschmittelschublade öffnen.
  8. Ca. 1 l Wasser in Kammer **II** einfüllen.
  9. Vollwaschmittel nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung in Kammer **II** einfüllen.  
**Hinweis:** Zur Vermeidung von Schaumbildung verwenden Sie nur die Hälfte der empfohlenen Waschmittelmenge. Benutzen Sie keine Woll- oder Feinwaschmittel.
  10. Waschmittelschublade schließen.
  11. **Start**/Nachlegen wählen.
  12. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.
- Ihre Waschmaschine ist jetzt betriebsbereit.**

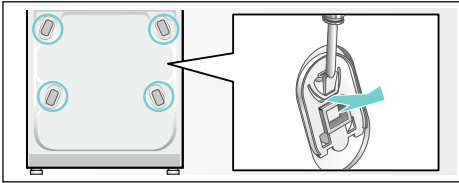
## Transportieren

### Vorbereitende Arbeiten:

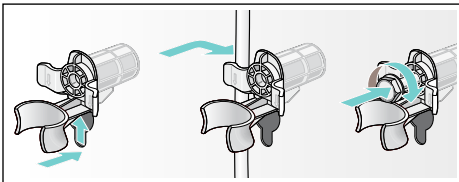
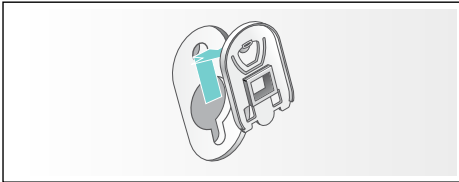
1. Wasserhahn schließen.
2. Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen. Reinigen und warten - Sieb im Wasserzulauf → Seite 26
3. Restliche Waschlauge ablassen. Reinigen und warten - Laugenpumpe verstopft → Seite 25
4. Waschmaschine vom Stromnetz trennen.
5. Schläuche abmontieren.

### Transportsicherungen einbauen:

1. Abdeckungen abnehmen und aufbewahren.  
Evtl. Schraubendreher verwenden.



2. Alle 4 Hülsen einsetzen.  
Netzleitung an den Halterungen festklemmen. Schrauben einsetzen und festziehen.



### Vor Inbetriebnahme:

#### Hinweise

- **unbedingt** Transportsicherungen entfernen! → Seite 35
- Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 l Wasser in Kammer **II** gießen und Programm Schleudern/**Abpumpen** starten (soll nur abgepumpt werden: U/min (Schleuderdrehzahl) auf - - - stellen).





## **Aquastop-Garantie**

nur für Geräte mit Aquastop

Zusätzlich zu Gewährleistungsansprüchen gegen den Verkäufer aus dem Kaufvertrag und zusätzlich zu unserer Gerätegarantie leisten wir Ersatz zu folgenden Bedingungen:

1. Sollte durch einen Fehler unseres Aquastop-Systems ein Wasserschaden verursacht werden, so ersetzen wir Schäden privater Gebraucher.
2. Die Haftungsgarantie gilt für die Lebensdauer des Gerätes.
3. Voraussetzung des Garantieanspruches ist, dass das Gerät mit Aquastop fachgerecht entsprechend unserer Anleitung aufgestellt und angeschlossen ist; sie schließt auch die fachgerechte Aquastop-Verlängerung (Originalzubehör) mit ein. Unsere Garantie erstreckt sich nicht auf defekte Zuleitungen oder Armaturen bis zum Aquastop-Anschluss am Wasserhahn.
4. Geräte mit Aquastop brauchen Sie grundsätzlich während des Betriebs nicht zu beaufsichtigen bzw. danach durch Schließen des Wasserhahns zu sichern. Lediglich für den Fall einer längeren Abwesenheit von Ihrer Wohnung, z.B. bei einem mehrwöchigen Urlaub, ist der Wasserhahn zu schließen.

### **Reparaturauftrag und Beratung bei Störungen**

D 089 21 751 751

A 0810 550 522

CH 0848 840 040

Die Kontaktdaten aller Länder finden Sie im beiliegenden Kundendienst-Verzeichnis.

Siemens-Electrogeräte GmbH  
Carl-Wery-Straße 34, 81739 München  
siemens-home.com



9000963339 (9403)